

### Trendfolger Funds

Anlagefonds, die in Trends investieren, gehören zu den effizientesten Strategien um Performance und Stabilität eines Wertschriftendepots zu optimieren. Trendfolge-Funds investieren in zahlreiche liquide Sektoren wie Zinsen, Währungen, Aktienindices, Bonds, Rohstoffe, Energie und Edelmetalle. Die Anlagestrategie ist so aufgestellt, dass sowohl auf steigende als auch auf fallende Kurse gesetzt werden kann. Weitere wesentliche Merkmale sind die breite Diversifikation und die Risikokontrolle. Ein zusätzlicher Vorteil ist die schwache Korrelation zu Aktienmärkten, Investoren erinnern sich gerne an die überdurchschnittliche Performance im Jahre 2008. Die Performance in den vergangenen Jahren hingegen war nicht berauschend, die hohe Korrelation einzelner Sektoren und die oft erfolgten, abrupten Trendwechsel konnten nicht für Erträge genutzt werden. Seit Anfang des Jahres können wieder erfreulichere Tendenzen beobachtet werden. Die Gesamtkorrelation der einzelnen Anlagesektoren nimmt wieder ab (Erholung vom Schockzustand nach der Finanzkrise) und geht langsam wieder auf den langjährigen Durchschnittswert zurück. Das erlaubt dem auf stabile Trendkanäle (3 - 8 Wochen) ausgerichteten Handelssystem, wieder Gewinne zu generieren. Sollten sich die jährlichen Renditewerte wieder dem langjährigen Durchschnitt angleichen, ist weiter mit guten Performancezahlen zu rechnen.

### Strengere Vorschriften

Mit diversen zusätzlichen Massnahmen versuchen Behörden den Immobilienmarkt weiter abzukühlen. Per 30. Juni 2014 werden die Banken verpflichtet ihre Wohnbauhypotheken nicht mehr nur mit einem, sondern mit zwei zusätzlichen Prozentpunkten an Eigenmittel zu unterlegen. Zur Diskussion steht weiter eine Verkürzung der Amortisationsfrist für die 2. Hypothek, neu soll die Verschuldung innert 15 Jahre (bisher 20) auf max. zwei Drittel gesenkt werden. Es gibt auch Kreise, welche eine weitere Einschränkung der WEF-Bezüge aus der 2. Säule durchsetzen möchten.

### Zinssätze Hypotheken

	Dauer	Zins	Kreditgeber	Trend zu Vormonat
LIBOR (3 Mt.)		0.75%	div. Banken **	→
Festhypothek	2 Jahre	0.74%	Swissquote Bank *	→
	3 Jahre	0.79%	Swissquote Bank *	↘
	4 Jahre	1.25%	AXA	↗
	5 Jahre	1.02%	Swissquote Bank *	→
	8 Jahre	1.61%	Zürich	→
	10 Jahre	1.77%	Swissquote Bank *	→
15 Jahre	2.32%	Zürich	→	
variable Hypothek		2.25%	Migros Bank u.a.	→

Indikat. Zinskonditionen für Hypotheken im 1. Rang, Zusatzgeschäfte können die Konditionen verbessern. Zinssätze gelten für 1A Schuldner im Rahmen der 1. Hypothek für Wohnbauten.

\* Online-Portal      \*\* Sonderkonditionen in Verbindung mit einem Wertschriftendepot

### Zinssätze LIBOR

	Dauer	15.12.2012	17.06.2014	Trend zu Vormonat
LIBOR CHF	3 Monate	0.014%	0.013%	↘
LIBOR CHF	6 Monate	0.068%	0.069%	→
LIBOR CHF	12 Monate	0.258%	0.185%	→

LIBOR-Sätze sind die Zinskonditionen unter Banken. Privatkunden müssen mit einem Aufschlag von 0.7-1.5% rechnen und als Sicherheiten Immobilien, Wertschriften oder Lebensversicherungspolice verpfänden.

### Zinssätze Obligationen

	15.12.2012	17.06.2014	Trend zu Vormonat*
CHF Schweiz, 10 Jahre Benchmark	0.47%	0.75%	→
EUR Deutschland, 10 Jahre Benchmark	1.35%	1.35%	→
USD USA, 10 Jahre Benchmark	1.73%	2.60%	→
SwissBond Index, Inland 7-10 Jahre	0.79%	0.89%	→
Bondindex CS, öffentliche Hand	0.53%	0.62%	→
Bondindex CS, Industrie	0.72%	0.66%	→

\* Trend bezieht sich auf die Zinssätze, steigende Zinsen führen zu sinkenden Obligationenpreise und umgekehrt

### Preisentwicklung Wohneigentum Schweiz

	31.12.2011	31.03.2014	Trend zu Vorquartal
SWX IAZI Private RE Schweiz (1998 = 100)	147.50	167.91	→
ZWEX Kanton Zürich (1980 = 100)	253.63	270.70	→

Disclaimer: Die vorliegende Information stellt eine freiwillige Dienstleistung von Villars & Villars AG dar, auf welche kein Rechtsanspruch entsteht. Die vorliegenden Aussagen, Zahlen und Kennziffern haben informativen Charakter und stellen keine Anlage- oder Handlungsempfehlung dar. Die veröffentlichten Informationen und Kennzahlen bezieht Villars & Villars AG aus öffentlich zugänglichen Quellen.